



### Im Interview:

## Maryam Ravanfar

Stv. Managerin Engineering | Progress Rail Inspection & Information Systems GmbH

„Mithilfe meines Studiums und meiner Arbeitserfahrungen habe ich mich in Hardware- und Softwarebereichen spezialisiert. Ich wollte meine vielfältige Expertise mit der Bahnindustrie verknüpfen.

Und ich denke auch immer noch, dass die Bahnindustrie die beste Auswahl für mich ist.“

### In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Mithilfe meines Studiums und meiner Arbeitserfahrungen habe ich mich in Hardware- und Softwarebereiche spezialisiert und ich betreue diverse Projekte in diesen Bereichen. Außerdem bin ich stellvertretende Managerin in Engineering.

### Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

Wenn man über Bahnindustrie und Schienenverkehr spricht, kann man zahlreiche Vorteile in allen Bereichen der Gesellschaft hier in Deutschland und der Welt sowohl für industrielle Transportation als auch umwelttechnische Vorteile benennen.

Zudem sind Züge und Bahnen die mit Abstand sichersten Verkehrsmittel und mittlerweile findet man in allen Ländern die Sicherheit als intermodale Verantwortung.

### Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Ich wollte meine vielfältige Expertise und meine diversen Arbeits- und Lebenserfahrungen mit der Bahnindustrie verknüpfen und somit die Bahnindustrie aber

auch mein Wissen stärken. Ich denke immer noch, dass die Bahnindustrie die beste Auswahl für mich ist.

### Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Ich arbeite in einer sehr interessanten Arbeitswelt. Da ich mit mehreren internationalen Projekten beschäftigt bin, erfahre ich sehr spannende Themen und Begegnungen jeden Tag.

Ein besonderes Erlebnis war für mich meine Anwesenheit als mitarbeitende Person am Gleis. Durch die Sicherheitsvorbereitungen und durch erfahrende KollegInnen konnte ich dieses Erlebnis anders wahrnehmen.

Da ich mit mehreren internationalen Projekten beschäftigt bin, erfahre ich sehr spannende Themen und Begegnungen jeden Tag. Ich kann die Bahnindustrie durch meine hervorragende Arbeitserfahrung nur empfehlen.

### Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

Ich habe sowohl im Studium als auch in meinen Praxiserfahrungen erlebt, dass Diversität und Geschlechterparität nur Potenzial für Innovationsdarstellungen und auch Profitabilität von der Industrie steigern.

**Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?**

Viele Frauen fürchten im Allgemeinen in der Industrie nicht die gleichen Einkommens- und Aufstiegschancen zu haben wie Männer. Die Bahnindustrie kann aber durch die Veranstaltungen und Medien, die erfolgreichen Frauen als

Beispiele präsentieren. Genau wie diese Möglichkeit, die ich jetzt habe. Dass immer noch leider weniger Frauen als Männer in der Bahnindustrie beschäftigt sind, finde ich sehr schade. Ich kann die Bahnindustrie durch meine hervorragende Arbeitserfahrung nur empfehlen.

Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.